Trauerseeschwalbe

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Dieses Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur-und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

- **Flora-Fauna-Habitat (FFH)- Gebiete**

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

- **Vogelschutzgebiete**

Sie dienen dem Schutz von 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Veranstaltungen

Neben Informationsveranstaltungen bieten wir auch Exkursionen in die Gebiete an.

Aktuelle Termine finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/veranstaltungen

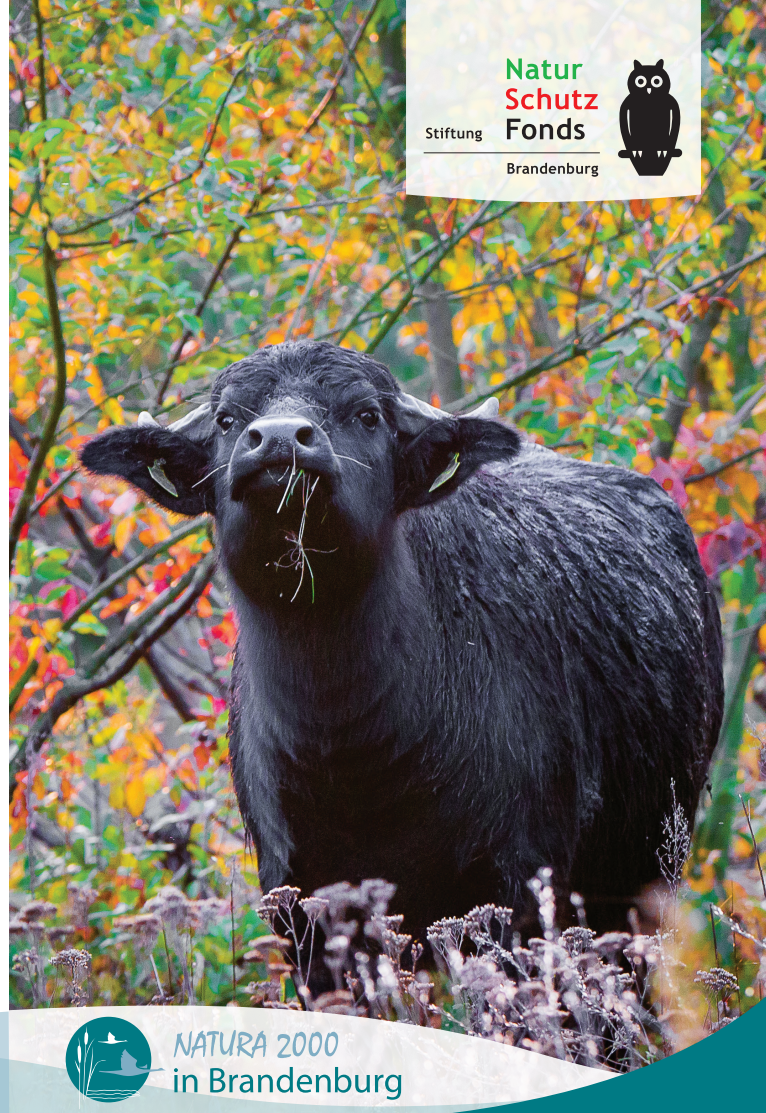
Ansprechpartner

Haben Sie Fragen zu Natura 2000, dem FFH-Gebiet oder der Managementplanung? Gerne informieren wir Sie!

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
Koordination Managementplanung

Verfahrensbeauftragte Ninett Hirsch
Telefon: 03 31 / 97 16 48 57
ninett.hirsch@naturschutzfonds.de

Zuständiges Planungsbüro
Szamatolski + Partner
Herr Butzke und Frau Leutloff
Telefon: 030 / 280 81 44



Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

NATURA 2000 in Brandenburg

NaturSchutzFonds Brandenburg
-Stiftung öffentlichen Rechts-
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam
Tel.: (0331) 971 64 700
Fax: (0331) 971 64 770
presse@naturschutzfonds.de
www.facebook.de/naturschutzfonds
www.naturschutzfonds.de
www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:
Natura 2000 Managementplanung, ,
Ninett Hirsch, Gwendolyn Dorow

Fotos: (1) Titel: Wasserbüffel: Claudius Schneider (2) Fieberklee: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg (3) Großer Feuerfalter: Fabio_Sacchi-Fotolia (4) Trauerseeschwalbe im Nest: Tim Wahrenberg (5) Karte: S. Kasparz

FFH-Gebiet Wolfsbruch

Managementplanung

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

NATURA 2000

LAND BRANDENBURG

Fieberklee und Großer Feuerfalter

Gebietsbeschreibung

Das 112 Hektar große FFH-Gebiet liegt nördlich der Stadt Werder im Landkreis Potsdam-Mittelmark.
Das Schutzgebiet beschreibt einen typischen Landschaftsausschnitt der Mittleren Havelniederung mit jährlich wiederkehrenden Überschwemmungen. Prägend sind die reich strukturierte Havelaue mit Flussseen, ausgedehnten Grünlandbereichen und Mooren.

Die Flächen werden teilweise gemäht und mit Wasserbüffel sowie Pferden beweidet. Dieses Mosaik aus Wasserflächen, Feuchtwiesen, Seggenrieden und Bruchwäldern, bietet zahlreichen gefährdeten Arten wie der Bauchigen Windelschnecke, dem Großen Feuerfalter, Kiebitz, Bekassine oder Trauerseeschwalbe geeignete Lebensräume. Auch für selten gewordene Pflanzenarten wie Sumpf-Dotterblume, Wiesen-Alant, Fieberklee und Wollgras bietet das Wolfsbruch ideale Standortbedingungen.

Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

(geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- Natürliche eutrophe Seen (LRT 3150)
- Flüsse der planaren bis monotanen Stufe (3260)
- Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (LRT 6410)
- Feuchte Hochstaudenfluren (6430)
- Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii) (LRT 6440)

Geschützte Arten

(geschützt nach FFH-Richtlinie)

- Säugetiere: Biber
- Weichtiere: Bauchige Windelschnecke
- Wirbellose: Großer Feuerfalter

Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Die digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 3543-304

Größe: 112 ha

Landkreis: Potsdam

Managementplanung: Laufzeit bis 2020. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de
Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de